



## Fahrerbesprechung zur GLP auf der Nürburgring Nordschleife

Ich darf euch alle ganz herzlich zur **GLP „Schloß Augustusburg Brühl“** im Namen des **RCN e.V.** und des sportlichen Ausrichters der Scuderia Augustusburg Brühl begrüßen.

**!! Angesichts noch immer sehr hoher Infektionszahlen in Deutschland muss ich ganz deutlich und eindringlich die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln anmahnen. Tragt den Mund-/Nasenschutz (medizinische Maske oder besser FFP2-Maske) bei den Abnahmen und beim Betreten von Gebäuden. Haltet bitte den Mindestabstand immer ein! Man kann sich auch sehr gut mit 1,5 m Abstand unterhalten. Bei Distanzunterschreitungen der 1,5 m ist auch im freien immer ein Mund-/Nasenschutz zu tragen!**

Wegen der Corona-Pandemie mussten wir uns leider dazu entschließen die Fahrerbesprechung in Schriftform zu machen. Ich hoffe, dass alle die Ablauf-Information gelesen haben und die Hinweise zur Corona-Pandemie beherzigen.

### **Kurze Rückschau auf die GLP 2 „Venntrophy“**

Das Nennergebnis war sehr ordentlich. Leider gab es ein paar kurzfristige Absagen. Dennoch nahmen 131 Teams den Wettbewerb bei guten äußeren Bedingungen auf. 111 Teams gelangten in die Tageswertung. Von den 20 nicht in Wertung gelangten Fahrzeugen sahen **drei die schwarze Flagge**. **6 Teams** fuhren mindestens eine **Runde zuviel**. Da stellt sich die Frage, ob das **Bulletin, die Ablauf-Info und die Fahrerbesprechung nicht gelesen** wurden.

Ich möchte alle Teilnehmer eingehend darum bitten, fair miteinander umzugehen. Hierzu gehört auch, dass man die Rückspiegel benutzt. Dies gilt insbesondere für die Döttinger Höhe. Hier sind die Fahrzeuge mit sehr unterschiedlichen Tempi unterwegs. Der eine möchte vielleicht in der Wartezone anhalten, dahinter folgt aber vielleicht jemand, der es ein wenig eiliger hat, und darauf angewiesen ist, an den langsamen Fahrzeugen vorbeifahren zu können. **Deshalb sollte die linke Spur für die schnelleren Fahrzeuge freigehalten werden.**

### **Die Wartezone auf der Döttinger Höhe ist ausschließlich rechts!**

In den Setzrunden solltet ihr auch einkalkulieren, dass es mal einen „Code 60“ geben könnte. Hier sind ganz schnell 30 Sekunden dahin. Da wir bekanntermaßen kein Rennen fahren, solltet ihr einen entsprechenden Zeitpuffer einbauen.

Wer die T13 ansteuert, sollte dies für wirklich wichtige Dinge tun. Auf keinen Fall sollte man einen Pitwalk machen, um mit den Konkurrenten zu plaudern. Nach der z. B. Luftdruckkontrolle oder dem Platzwechsel sollte die Tankstelle zügig angefahren werden.

Jetzt zu den allgemeinen Themen!





Wir haben wieder viele Teilnehmer, die ihre erste GLP fahren und teilweise auch Leute, die ihre erste Motorsportveranstaltung überhaupt fahren. Deshalb möchte ich einige Worte zur Aufgabenstellung und Flaggenkunde etc. verlieren.



**Die Bekleidungs Vorschriften (lange Hose und lange Ärmel) müssen in jedem Fall eingehalten werden. Zuwiderhandlungen werden (siehe Serienausschreibung Art. 8.1.5) bestraft!**



Nachdem die Fahrzeuge zum Start überführt wurden, werdet ihr gleich einzeln in einem **Abstand von ca. 3 Sekunden auf der Start-Zielgeraden per Flaggensignal gestartet.**



**Die zu fahrende Distanz beträgt bei der GLP „Schloß Augustusburg Brühl“ 12 Runden!**



Für die 1. Runde (= Einführungsrunde) habt ihr maximal **18:00 (! neu!)** Minuten Zeit. Die **Mindestfahrzeit** beträgt, wie **für alle** anderen **Runden** auch **11:15 Min.** In dieser 1. Runde sollt ihr euch ein Bild von der Strecke und der Streckenbeschaffenheit machen. In **Runde 2 setzt ihr euch eine Zeit**, die zwischen 11.15 min. und 16.00 min. betragen darf. Diese Zeit sollt ihr in den **Bestätigungs runden 3, 4 und 5** möglichst punktgenau bestätigen.



Die **Runden 6 und 7** sind für mögliche Fahrerwechsel und das Tanken bestimmt. Auch in diesen Runden müsst ihr auf die **Mindestfahrzeit** (jeweils **11:15 Min.**) Obacht geben d. h. ihr kommt in Runde 6 herein, die ihr in der Boxengasse beendet und dort fängt dann auch schon die Zeit der Runde 7 an. Insgesamt habt ihr jetzt wieder **max. 45 min. Zeit (wurde auf die alte Zeit geändert)** für diese beiden Runden. Falls jemand auf die Toilette muss, hat er jetzt auch die Gelegenheit dazu.



In **Runde 8 (Setzzeitrunde)** setzt ihr euch dann wieder eine Rundenzeit, die ihr dann in den folgenden **Bestätigungs runden 9,10 und 11** wieder punktgenau bestätigen sollt.

Während der Tankpause darf das Fahrzeug nur wegen eines triftigen Grundes verlassen werden. Dies kann der Fahrerwechsel, der Toilettengang oder eine Reparatur sein. Einen „Pitwalk“ zum Smalltalk bitte ich zu unterlassen. Die Boxengasse ist recht klein. Wer nicht unbedingt tanken muss, sollte auch vielleicht überlegen, durchzufahren. **Achtung, in der Boxengasse ist der Mund-/Nasenschutz zu tragen!**



**Runde 12 (auch hier gilt die Mindestfahrzeit von 11:15 Min.) muss in der Boxengasse beendet** werden. Über das Stahltor hinter der Tankstelle verlasst ihr die Rennstrecke und fahrt selbständig wieder in Richtung GUH, wo ihr euer Fahrzeug auch sofort verladen könnt. Denkt bitte an die Abgabe der Transponder und den eventuellen Rücktausch der Tankkarten gegen Bargeld. Die nicht zum Straßenverkehr zugelassenen Wagenpassfahrzeuge überqueren auf Anweisung der Sportwarte die L 93, um auf den Parkplatz D10 zu gelangen. Dort können die Fahrzeuge dann auch verladen werden.





**Ganz wichtig! Wer die Mindestfahrzeit von 11.15 min. (=110 km/h Schnitt) unterschreitet, wird mit der Schwarzen Flagge aus dem Wettbewerb genommen.**



Wie immer haben wir auf der Döttinger Höhe (etwa in Höhe der Nordschleifenzufahrt) eine Wartezone eingerichtet. Diese befindet sich zwischen den Posten 189 (= km 17,97) und Posten 197 (= km 19,45) auf der rechten Seite. Anfang und Ende sind mit weißen Flaggen markiert. Aussteigen oder Rückwärtsfahren oder -rollen werden mit der Disqualifikation bestraft.



Zwischen **Posten 202 und der Start-/Ziellinie** ist eine **Mindestgeschwindigkeit von 30 km/h** einzuhalten, die auch überwacht wird. Festgestellte Verstöße werden mit 50 Strafpunkten geahndet. In **extremen Fällen** z. B. falls jemand in diesem Bereich anhalten sollte droht die **Disqualifikation**.



Wer langsam fährt, sollte andere nicht behindern. Deshalb die eindringliche Bitte, fährt entweder ganz rechts oder ganz links und zeigt dies den anderen Teilnehmern auch an, in dem ihr den Blinker entsprechend betätigt. Wer rechts fährt, blinkt auch nach rechts. Wer links fährt, blinkt auch nach links!



In der Boxengasse gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/ h. Festgestellte Zuwiderhandlungen werden ebenfalls mit 50 Strafpunkten geahndet.



#### Die Flaggen:

*gelbe Flagge:* Achtung Gefahr, bereitmachen zum Bremsen; Überholverbot

*doppelt gelb:* große Gefahr, max. 120 km/h; Überholverbot



#### Code 60

*(pink mit weißem Kreuz und 60):* zulässige Höchstgeschwindigkeit 60 km/h, Überholverbot; ein langsamer Schleppverband (= langsamer als 60 km/h) dürfte überholt werden.

Code 60 gilt bis ein anderes Flaggensignal gezeigt wird. Dies ist im besten Fall die grüne Flagge d. h. ab der grünen Flagge sind alle Beschränkungen aufgehoben. Code 60 kann aber auch durch doppelt gelb oder gelb aufgehoben werden. Dann gelten die Beschränkungen wie oben erläutert.



*weiße Flagge:* ist eine Hinweisflagge auf ein langsames Fahrzeug voraus.



*rot-gelb gestreifte:* ist ein Hinweis auf Verunreinigungen der Fahrbahn durch Dreck, Fahrzeugflüssigkeiten wie z. B. Öl oder Fahrzeugteilen oder auch Nässe.



*blaue:*

stillgehalten heißt: ein anderer Teilnehmer folgt dicht hinter dir.

*blau geschwenkt:*

bedeutet ein anderer Teilnehmer will überholen.

Damit sind wir auch schon beim Thema: Fairer Umgang untereinander!

Wir fahren kein Rennen, sondern eine Gleichmäßigkeitsprüfung d. h. es geht nicht um Schnelligkeit, sondern Präzision. Wir sollen schnellere, wenn möglich, vorbeilassen oder auch umgekehrt keinen langsameren unnötig bedrängen. Für die alten Hasen und Nordschleifenkenner: unsere Neulinge haben den weißen Punkt auf der Heckscheibe d. h. nichts anderes als besonders vorsichtig diese Teilnehmer zu überholen oder auch darauf gefasst sein, dass schon einmal an einer Stelle gebremst wird, wo andere „durchladen“. Hier fehlt einfach oftmals nur ein wenig Streckenkenntnis.

Geht bitte alle fair miteinander um. Ich wünsche allen, dass ihre Fahrzeuge so die Strecke verlassen, wie sie gestartet wurden.

In der sogenannten „Winkerunde“ (=Auslaufrunde, Runde 12) bitte darauf achten, dass andere Teilnehmer noch in einer Bestätigungsrunde sein können. Fahrt also in der Auslaufrunde nicht nebeneinander. Benutzt die Spiegel und lasst auf der Döttinger Höhe Platz.

Viel Spaß und viel Erfolg.

Auch nach dem Zieldurchlauf gelten natürlich noch immer die Hygiene- und Abstandsregeln! Diese sind natürlich auch bei der Siegerehrung vor der GUH einzuhalten. Hier verzichten wir natürlich auch auf das Händeschütteln.

Ich hoffe, dass alle viel Spaß haben werden und den Erfolg einfahren, den sie sich erhoffen.

Bleibt gesund!

Ihr/Euer Jürgen (Seidel)

